

# Panofsky, Erwin

Stand: 26.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	30. März 1892
<b>Sterbedatum:</b>	14. März 1968
<b>Geburtsort:</b>	Hannover
<b>Sterbeort:</b>	Princeton <NJ>
<b>Wirkorte:</b>	Hannover; Berlin; Hamburg; Princeton <NJ>; New York <NY>
<b>Tätigkeit:</b>	Kunsthistoriker; Hochschullehrer
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. phil. habil.; Professor an der Universität in Hamburg; am Institute of Fine Arts in New York; an der Universität in Princeton

## Biographische Anmerkungen

Stammte mütterlicherseits aus einer über 100 Jahre in Hannover ansässigen jüdischen Familie; ältester Sohn des Kaufmanns Arnold Panofsky aus Tarnowitz (Schlesien) und der hannoverschen Bürgerstochter Cécilie Solling; 1891-1894 Wohnung in der Herrenstr. 11 (Erwin Panofskys Geburtshaus), 1895/96 in der Langen Laube 46, 1897-1902 in der Heinrichstr. 32; sein Onkel besaß das Bankhaus Carl Solling & Co.; 1902 Umzug nach Berlin-Wilmersdorf; 1933 aufgrund seiner jüdischen Herkunft entlassen, Emigration 1934 in die USA; lehrte in Princeton; Panofsky war einer der bedeutendsten Kunsthistoriker des 20. Jahrhunderts

## Biographische Quellen

Panofsky , Erwin: Korrespondenz 1910 bis 1968. Eine kommentierte Auswahl in fünf Bänden. Hrsg. von Dieter Wuttke. Bd. 1: Korrespondenz 1910 bis 1936. Wiesbaden 2001, S. 3-4 ; HBL (2002), S. 279

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118591568](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.09.2012